



RATSFRAKTION WUPPERTAL

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

*An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Stadtentwicklung,
Wirtschaft und Bauen
Herrn Michael Müller
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal*

Es informiert Sie Frau van der Most
Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202)
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal .de

Datum 26.08.2010

Drucks. Nr. VO/0718/10
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am
26.08.2010

Gremium
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen

Kommunikations- und Abstimmungskonzept Umbau Döppersberg

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Ausschuss möge beschließen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, dem Informationsbedarf der ortsansässigen Unternehmen und Institutionen zum Umbau des Döppersberg mit einem Kommunikations- und Abstimmungskonzept zur Begleitung der Bauphasen zu entsprechen.“

Begründung:

Im Rahmen einer Veranstaltung am 26.01.2010 bei der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid informierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Wuppertal ca. 150 Unternehmerinnen und Unternehmer über den Döppersberg-Umbau und die damit verbundenen Auswirkungen auf den Verkehr.

Bei dieser Baumaßnahme, handelt es sich um eines der größten aktuellen Projekte in NRW. Sie soll nach ersten vorbereitenden Maßnahmen im Jahr 2010 überwiegend von 2011 bis 2017 umgesetzt werden. Es wurde deutlich, dass es über diese Veranstaltung hinaus einen erheblichen Informationsbedarf bei den Unternehmerinnen und Unternehmern gibt. Auch wurde seitens des rheinischen Einzelhandelsverbandes ein professionelles Kommunikations- und Abstimmungskonzept zur Begleitung der Bauphase gefordert.

Beim Neubau der City-Arcaden wurde ein baubegleitendes Abstimmungskonzept erfolgreich und zur Zufriedenheit der ansässigen Unternehmen durchgeführt. Es liegt daher auf der Hand, dass beim Umbau des Döppersberg, bei dem mit einem noch größeren Informationsbedarf und weitreichenderen Auswirkungen auf die Innenstadt zu rechnen ist, mit einem ähnlich guten Abstimmungskonzept verfahren werden sollte.

Alexander Schmidt
- stellv. Fraktionsvorsitzender -